



# Fruchtbarkeitskonzentrat auf dem Prüfstand

**EINE UMFRAGE AUF MILCHVIEHBETRIEBEN** bestätigt: Das Verfüttern eines hochwertigen Startphasenkonzentrats wie «UFA top-form» kann die Fruchtbarkeit verbessern und die Erfüllung der GMF-Vorgaben erleichtern.


 Michael  
 Imfeld

 Roger  
 Bolt

«UFA top-form» ist seit 25 Jahren, das abrufstationstaugliche «UFA top-form DAC» seit fünf Jahren auf dem Markt. Im Rahmen einer Diplomarbeit an der Höheren Fachschule für Agro-Techniker, Strickhof Lindau, wurden die Vorteile und Potenziale dieser beiden Energie- und Wirkstoffkonzentrate für Milchviehbetriebe näher untersucht. Hauptbestandteil der Arbeit war eine Umfrage bei 767 Kunden, wovon 141 einen ausgefüllten Fragebogen retourniert haben.

**Besamungen eingespart** Als Abgangsursache Nummer 1 übt die Fruchtbarkeit einen entscheidenden Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit eines Milchviehbetriebs aus. Entsprechend lohnt es sich, in griffige Massnahmen zu investieren. Rund 60% der Umfrageteilnehmer beurteilen den Einfluss von «UFA top-form» und «UFA top-form DAC» auf Brunstsymptome, Besamungsindex und Rastzeit auf ihrem Betrieb als gut bis sehr gut. Wie «UFA

top-form» auf die Fruchtbarkeit wirkt, ist im **Kasten** erklärt.

**Kosten kompensiert** Zirka 35% der Umfrageteilnehmer geben an, dass sich ihre Tierarztkosten durch den Einsatz von «UFA top-form» reduziert haben. Bei knapp 60% der Umfrageteilnehmer sind die Tierhaltungskosten gesunken oder unverändert geblieben, seit sie «UFA top-form» verfüttern. 18% machen zu diesen Kosten keine Angabe. Daraus lässt sich ableiten, dass «UFA top-form» kein Luxusprodukt ist, sondern als wirtschaftliches Futter in die Ration eingeplant werden kann.

Laut Schätzungen an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) belaufen sich die Kosten pro Ketose-Fall auf 357 Fr. Der Einsatz von «UFA top-form» an Stelle eines Startphasenfutters zahlt sich somit aus, wenn zirka bei jeder fünften Kuh eine Ketose vermieden werden kann. Werden alle Störungen und Kosten einbezogen, die klinische und subklinische Ketose zur Folge haben kann, verstärken sich die Vorteile zusätzlich.

**Ganz unterschiedliche Betriebe** Zu den Kunden von «UFA top-form» gehören Tal- und Bergbetriebe sowie Käserei- und Industriemilchproduzenten in allen Regionen. Meist wird das Energiekonzentrat an leistungsstarke oder frisch laktierende Kühe verfüttert. Wichtige Einsatzgründe sind auch mangelhafte Fruchtbarkeit, ein gerin-

ger Verzehr oder Gesundheitsprobleme. Die Gesundheitsparameter entwickeln sich auf vielen Betrieben dank «UFA top-form» positiv.

**Erfolg bei richtigem Einsatz** In der Startphase setzt die Hälfte der Betriebe allein auf «UFA top-form» und verzichtet auf weitere Startphasenfutter. Wie die Umfrage zeigt, ist die Anwendung auf einigen Betrieben noch optimierbar. Der Klassiker unter den Einsatzfehlern ist, dass das fettreiche Produkt vor dem Abkalben nicht angefütert wird und dass eine Verabreichung erst nach dem Auftreten gesundheitlicher Störungen (zum Beispiel Ketose) erfolgt. Wie bei allen Spezialfuttern ist eine schrittweise Anfüterung ab zehn Tagen vor dem Abkalben notwendig, damit sich die Kuh an Geruch und Geschmack gewöhnen kann. Die Einsatzmenge wird bis zum Abkalben langsam auf 0.5kg pro Kuh und Tag gesteigert und beläuft sich nach dem Abkalben bis zur erfolgreichen Wiederbelegung auf zwei Mal 0.5kg pro Kuh und Tag.

**GMF zahlt's doppelt zurück** Die Hälfte der Befragten macht beim Programm «Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion» (GMF) mit. 20% dieser Betriebe geben an, dass «UFA top-form» ihnen dank seiner hohen Nährstoffkonzentration das Erfüllen der GMF-Normen erleichtert. «UFA



deutsche Ausgabe

UFA-Revue  
8401 Winterthur  
058 433 65 30  
www.landi.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 61'477  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 46  
Fläche: 78'149 mm<sup>2</sup>

top-form» weist sehr hohe Rohprotein- (26%) und Energiegehalte (13.2 NEL/kg) auf und ersetzt rund 2 kg Standard-Kraftfutter. GMF-Betriebe erhalten die Kosten für «UFA top-form» durch die 200 Fr. Direktzahlungen pro Hektare Grünland zwei- bis dreifach zurückerstattet. Darin sind die oben erwähnten Vorteile hinsichtlich Fruchtbarkeit und Tiergesundheit noch nicht einberechnet.

Nicht zuletzt spielte für einen beachtlichen Teil der Betriebsleiter beim Kaufentscheid eine Rolle, dass «UFA top-form» ohne Soja auskommt.

**Fazit** «UFA top-form» ist ein wirksamer, sojafreier Cocktail – mit pansen geschütztem Fett und Protein sowie wissenschaftlich ausgewählten Wirkstoffen – für eine zukunftsgerichtete, effiziente Milchviehhaltung. Eine Kundenumfrage bestätigt die Wirtschaftlichkeit des Fruchtbarkeitskonzentrats, einerseits durch tendenziell geringere Kosten (Tierarzt, Besamungen usw.), andererseits durch höhere Einkünfte auf Betrieben, die dank «UFA top-form» die GMF-Vorgaben erfüllen können. 25 Jahre nach der Lancierung ist das Potenzial dieses Energie- und Wirkstoff-

konzentrats mit Blick auf das gestiegene Leistungsniveau grösser denn je. ■

**Autoren** Michael Imfeld, 6078 Lungern, hat am Strickhof Lindau die Ausbildung zum Agro-Techniker absolviert und eine Diplomarbeit zu «UFA top-form» verfasst. Begleitet wurde die Arbeit von Dr. Roger Bolt, Strickhof, 8315 Lindau, und Hansueli Rüegsegger, UFA AG.

**INFOBOX**  
www.ufarevue.ch 9 · 15

«UFA top-form» (r.) und «UFA top-form DAC», das sich für die Abrufstation eignet.





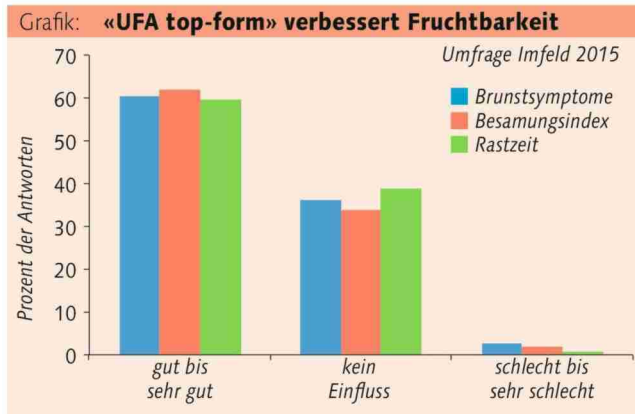
deutsche Ausgabe

UFA-Revue  
8401 Winterthur  
058 433 65 30  
www.landi.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 61'477  
Erscheinungsweise: monatlich



Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 46  
Fläche: 78'149 mm<sup>2</sup>



### Mehrfach-Strategie für eine gute Fruchtbarkeit

Viele Studien zeigen, dass ein Energiedefizit rund ums Abkalben das Auftreten von Fruchtbarkeitsproblemen bei Kühen begünstigt. «UFA top-form» vereint mehrere Strategien, um Störungen vorzubeugen, die Fütterungseffizienz zu optimieren und die Wirtschaftlichkeit der Milchviehherde zu sichern:

**13.2 MJ NEL:** Je mehr Milch eine Kuh gibt, desto höher ist ihr Nährstoffbedarf. Insbesondere nach dem Abkalben steigt der Verzehr nicht genügend an, um den Bedarf zu decken. Mit seinen 13.2 MJ NEL pro Kilogramm und 26% Rohprotein ist «UFA top-form» die logische Antwort und dank geringer Einsatzmenge und pansengeschützter Energie beziehungsweise pansengeschütztem Protein eine pansenschonende Massnahme gegen Ketose und Azidose.

**Carnitin, Kobalt, Methionin & Co.:** Gefressen ist noch nicht verwertet. Nur in einem ausgewogenen Gesamt-Ensemble können einzelne Nähr- und Wirkstoffe ihre Stärken ausspielen. Darum enthält «UFA top-form» ausgewählte Zusätze wie Lebendhefen, Carnitin, Niacin, Kobalt, Cholin und Methionin, welche die Pansenfunktion, auch dank optimaler Kombination pansengeschützter und pansenverfügbarer Komponenten, sicherstellen und eine effiziente Energie- und Proteinverwertung unterstützen.

**Biotin:** Fühlt sich die Kuh wohl, packt sie mehr preisgünstige Energie aus dem Grundfutter ein. Die Störungsanfälligkeit sinkt, die Lebensleistung steigt. Wie alle anderen Zusätze zielt auch das Biotin in «UFA top-form» voll in diese Richtung. Bei eingeschränkter Pansenfermentation, in Stresssituationen oder bei einem Strukturmanko fehlt es dem Milchvieh oft an diesem wichtigen Vitamin. Die Biotin-Zufütterung fördert die Euter- und Klauengesundheit in der heiklen Startphase. Eine bessere Gesundheit bedeutet mehr Vitalität und Verzehr und trägt indirekt zur Reduktion des Energiedefizits sowie zur Verbesserung der Fruchtbarkeit bei.



Durch eine bessere Fruchtbarkeit macht sich der Einsatz eines Hochkonzentrats wie «UFA top-form» rasch bezahlt.